

Peer-Projekt an Fahrschulen nun auch in Hamm

Hamm/Münster • Nun gibt es auch in Hamm ein Peer-Projekt an Fahrschulen. Gemeinsam mit dem Hammer Jugendamt hat die LWL-Koordinationsstelle Sucht bereits zehn Jugendliche aus dem Besucherkreis des Jugendcafés Werries zu Peers ausgebildet. Sie sollen künftig Fahrschulen besuchen und dort über Alkohol und Autofahren sprechen.

Die LWL-KS hat das „Peer-Projekt an Fahrschulen in Westfalen-Lippe“ initiiert und bereits in Gelsenkirchen umgesetzt. Der Ansatz geht davon aus, dass junge Menschen die Situation der Fahrschüler besser einschätzen können und von diesen auch besser akzeptiert werden als die Fahrlehrer selbst.

Die LWL-KS unterstützt die regionalen Initiatoren bei der Ausbildung der Peers. In den Kursen geht es um Wissensvermittlung, das Gestalten von Gruppengesprächen, den Erfahrungsaustausch über den eigenen Alkoholkonsum sowie Strategien zur Vermeidung von Rauschfahrten.